

[9509.] Mit dem Verkauf eines alten Sortiments lagers betraut, bitte ich darauf Reflectirende den geschriebenen Katalog bei mir einsehen zu wollen.
Leipzig. **Hermann Schulte.**

[9510.] Zu verkaufen sind 63 lithographirte Platten, darstellend

Hogarth's sämtliche Werke

in 78 Bildern mit darunterstehendem erläuternden Texte und sollen dieselben für den doppelten Steinwerth, also à Stück 5 fl abgegeben werden. Es dürfte mit diesen Platten ein gutes Geschäft zu machen sein, da Hogarth's Werke ein Artikel sind, welcher eines immerwährenden Absatzes fähig ist, wofür die täglich erscheinenden neuen Auflagen und Ausgaben bürgen.
Näheres durch Herrn **Moritz Grimmel** in Leipzig, Petersstraße 41.

[9511.] **Avis.**
Buchhandlungen, welche zum Vertrieb ihrer Verlagsartikel Reisende halten und geneigt sind, durch dieselben gegen angemessene Provision ein seit Jahren erscheinendes, besonders für Regierungs- und höhere Verwaltungsbeamte, Fabrikanten, intelligente Landwirthe etc. geeignetes Journal (Preis 4 fl) vertreiben zu lassen, werden ersucht, ihre geehrten Adressen portofrei unter der Chiffre Z. Z. No. 10 an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[9512.] **Quittung.**
Auf mein im Mai d. J. im Buchhandel versandtes Circular, unter Beifügung eines Aufrufes zur Errichtung eines Denkmals für Philipp Melancthon an alle Evangelische in und außerhalb Deutschland,

in welchem ich mich zur Annahme von Liebesgaben bereit erklärte, sind bis heute folgende Beiträge bei mir eingegangen, worüber ich dankend quittire:

- 1 fl — N^{r} von Berlin.
- 10 — 22 — — Eisenach (in 7 Posten).
- 1 — — — — Prag.
- 2 — — — — Quedlinburg.
- 2 — — — — Nürnberg.
- 2 — — — — Berlin.
- 2 — — — — Leipzig.
- — 20 — — Oesterreich. (1 fl. G.M. d. Oesterr. Nationalbank, ohne Angabe des Ortes.)
- 10 — — — — Bremen (in 2 Posten).
- 5 — — — — Karau.
- 2 — — — — Freiberg.

Weiteren Beiträgen sehe ich mit Vergnügen entgegen.
Gotha, 25. Juni 1857.
Fr. Andr. Perthes.

[9513.] **Fr. Karasjat** in Brünn legt gratis 4000 Anzeigen mit seiner Firma versehen, seinen festen Continuationen bei, jedoch bittet er um Probeabdruck, da nicht jede Anzeige verwendbar ist.

[9514.] **Inserate**
auf den Umschlägen von Hogarth's Zeichnungen neue billige Volksausgabe (Aufl. 5000) nehmen wir für die durchlaufende Textzeile à 2 $\frac{1}{2}$ N^{r} auf. Auch zur Annahme von Change-Inseraten in guten verbreiteten Journalen sind wir bereit.
Stuttgart, d. 29. Juni 1857.
Nieger'sche Verlagshdlg.

[9515.] Den Herren Verlegern populärer Schriften jeder Art die ergebene Mittheilung, daß

Vogl's österreichischer Volkskalender 14. Jahrg. 1858. (8. Preis 12 N^{r} .)

am 1. Septbr. a. c. in unserm Verlage erscheinen wird und wir in Folge mehrfacher Aufforderung uns entschlossen haben, demselben einen literarischen Anzeiger beizudrucken. Wir brauchen Sie nicht erst auf die besondere Wirksamkeit solcher Inserate aufmerksam zu machen, und bemerken nur, daß wir bei einer Auflage von 20,000 Ex. die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit 10 N^{r} berechnen und gern bereit sind, Ihre etwaigen besonderen Wünsche in Bezug auf Druck und Anordnung der Inserate zu berücksichtigen. Ihre gef. Insertionsaufträge erbitten wir uns jedoch bis spätestens Ende Juli.

Ergebenst

Wien, im Juni 1857.

Zendler & Co.

[9516.] **Figaro.**
Den Herren Verlegern, welche auf einen lohnenden Absatz in Oesterreich hinwirken wollen, empfehlen wir zu den erforderlichen Insertionen unser in allen Kronländern stark verbreitetes, humoristisches Blatt. In den öffentlichen Localen ist jede einzelne Nummer acht Tage lang reservirt.

Die viergespaltene Petitzelle kostet in Rechnung 1 $\frac{1}{2}$ N^{r} .

Wien. **N. von Waldheim's** lithographische Anstalt.

[9517.] **Zur Ankündigung Medicinischer Werke**

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

- I.) **Nachstehende 3 Journale:**
 - a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von **Casper**. (Aufl. 1000 Expl.)
 - b) Monatsschrift für Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von **Busch, Credé, v. Ritgen und v. Siebold**. (Aufl. 800 Expl.)
 - c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie, von **Damerow, Flemming u. Roller**. (Aufl. 500 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2300 Expl. berechne ich pro Petitzelle oder Raum 3 S^{r} .

II.) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin.** (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzelle oder Raum 2 $\frac{1}{2}$ S^{r} .

Zur Ankündigung von thierärztlichen Werken empfehle ich das **Magazin für die ges. Thierheilkunde**, von **Gurlt und Hertwig**. (Aufl. 750 Expl.) Insertionspreis pro Petitzelle 2 S^{r} .

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 S^{r} .
Berlin. **August Hirschwald.**

Illustrierter Kalender für 1858.

[9518.] Zur erfolgreichen Ankündigung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Illustrierten Kalender, der auch in diesem Jahre in einer Auflage von 15,000 Exemplaren erscheint.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 5 N^{r} ord., 4 N^{r} netto, und finden alle bis Ende August eingesandten Inserate in dem Illustrierten Kalender für 1858 Aufnahme.
Leipzig, 25. Juni 1857.

J. J. Weber.

[9519.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1858 in Detavformat erscheinenden Kalender:

Der Bote.

Volkskalender für alle Stände.
15 Auflage 22000.

Allgemeiner Hauskalender für alle Stände.

15 Auflage 35000.

Ich berechne die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum im Bote mit 6 N^{r} und im Hauskalender mit 10 N^{r} , und bitte ich, mir Anzeigen bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.

Den Verlegern von Kalendern und größeren Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich Change-Inserate acceptire und gefällige Offerten umgehend erwarte.

Glogau, den 15. Juni 1857.

Carl Flemming's Verlag.

[9520.] **Kalender-Inserate.**

Wir empfehlen unsern **Volkskalender pro 1858**

zu Ankündigungen namentlich populärer Werke, die bei einer Auflage von 40—45000 Exemplaren des Kalenders gewiß von gutem Erfolg sind, als solche während eines ganzen Jahres in allen Schichten der Bevölkerung in Wirksamkeit bleiben. Die gespaltene Nonpareille-Zeile berechnen wir mit 5 S^{r} , die gespaltene Petit-Zeile mit 6 S^{r} ; größere Schriften nach Verhältniß des Raumes.

Ebenso sind Inserate von Schriften für das reisende und handeltreibende Publicum in unserm

Reise- und Notizkalender für 1858,

sowie von militärischen Werken in unserm **Preussischen Militair-Notiz-Kalender für 1858**

von vortheilhafter Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke und berechnen wir die Petit-Zeile in diesen beiden Kalendern mit nur 2 S^{r} .

Inserate zur Aufnahme erbitten jedoch bis 1. August, da die Kalender bereits Ende August erscheinen.

Berlin, im Juni 1857.

Trowitsch & Sohn.